

Rezensionen von Buchtips.net

David Ellis: In Gottes Namen

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-40555-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,74 Euro (Stand: 29. April 2025)

Im Keller des Bramhall Auditoriums auf dem Mansbury College werden sechs Frauenleichen gefunden, grausam verstümmelt und in der Reihenfolge ihres Todes aufgebahrt. Zwei der jungen Frauen, Cassandra Bentley und Elisha Danzinger waren Studentinnen der Lehranstalt, die weiteren vier, Prostituierte. Paul Riley, der ermittelnde Staatsanwalt dieses Falles wird gleich nach dem Eintreffen am Tatort mit dem möglichen Täter konfrontiert. Terry Burgos hatte in der Vergangenheit Elisha Danzinger belästigt und verlor dadurch seinen Job als Aushilfschauspieler auf dem Campus. Als die Polizei sein Haus durchsucht, entdeckt sie sämtliche Mordinstrumente und Blutspuren. Riley baut nach dem Geständnis von Burgos seinen Prozess auf und die Jury verurteilt ihn zu Tode. Fast 16 Jahre später, Riley ist Chef einer florierenden Anwaltskanzlei, sein wichtigster Mandant ist Harland Bentley, der Vater eines der Mordopfer von damals, wird wieder gemordet. Ein Song eines Psychopathen hat Burgos zu seinen Morden animiert und nun scheint es einen Nachahmungstäter zu geben, der die zweite Strophe des Liedes in die Realität umsetzen will. Riley erinnert sich bei der Konfrontation mit den neuen Morden an einen Satz, den ihm Burgos kurz vor seinem Tod gesagt hat: "Ich bin nicht der Einzige." Aber wer ist der Andere?

James Pattersons Urteil: "Der beste Thriller, den ich seit langem gelesen habe." Lee Child bemerkt: "Eines der Bücher des Jahres." Was bleibt da noch übrig für einen Journalisten, der Bücher beschreibt. Nicht viel an Superlativen, sondern nur Anerkennung über ein spannendes Buch mit interessanten Überraschungen und einer atmosphärisch dichten Handlung.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[11. Januar 2008]